

TU 23.3.2017

LÖWEN-SPIELER BESUCHT TÖLZER REALSCHULE

Englisch-Unterricht mit Jordan Baker

Bad Tölz – Was macht ein Eishockeyspieler eigentlich in seiner Freizeit? Was ist sein Lieblingsessen? Und was war seine schwerste Verletzung? Mit diesen und zahlreichen anderen Fragen löcherten zwei achte Klassen der Tölzer Realschule Löwen-Stürmer Jordan Baker am Dienstag. Der Besuch des Kanadiers wurde in den Englisch-Unterricht der Lehrer Dominik Bischoff und Stefan Lehmeier eingebunden, die sich mit ihren Schülern intensiv darauf vorbereitet hatten. Die Jugendlichen sollten es einmal mit einem „Native Speaker“, also einem Muttersprachler, zu tun bekommen.

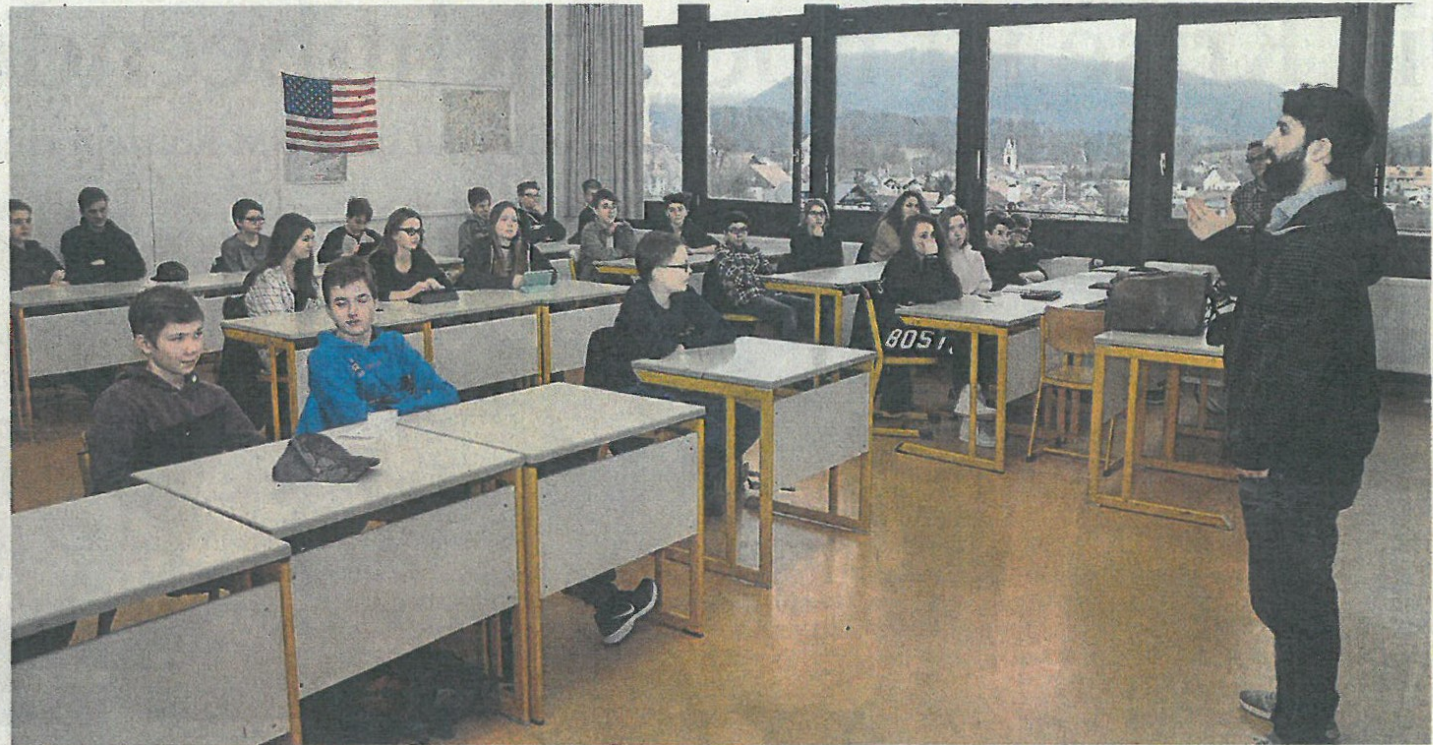
„Wie gefällt Ihnen das Wetter hier?“, wollte einer der Achtklässler wissen. Nicht so

schlecht, meinte Baker. „Im Winter ist es hier nicht so kalt wie in Kanada.“ Der Torjäger beantwortete geduldig alle Fragen zu seinen Hobbys, seinem Lieblings-Fußballverein – „ich kenne nur den FC Bayern“ – und zu seinen Bairischkenntnissen. „Der Dialekt ist ganz schön schwer“, meinte er.

Und in wieviele Kämpfe war er in seiner Eishockeykarriere verwickelt? „In meiner Nachwuchszeit waren es viele. Nicht, weil ich das wollte, sondern weil die Gegner mich außer Gefecht setzen wollten.“

Die Unterrichtseinheit war viel zu schnell vorbei – aber es blieb noch genug Zeit für zahlreiche Autogramme und Selfies.

mel



Eine Unterrichtseinheit der anderen Art: Jordan Baker, Spieler der Tölzer Löwen aus Kanada, stand den Achtklässlern der Realschule Rede und Antwort.

FOTO: MEL